

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
Jugendhilfeausschuss am 26.06.2014, Ö

"Sozialpädagogische Arbeit an weiterführenden Schulen" (SaS)

Sitzungsvorlage 2013/1927/1

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im
20. JHA-Ausschuss am 13.03.2014, TOP 6

Das Projekt „SaS – Sozialpädagogische Arbeit an weiterführenden Schulen“ hat im April 2012 unter der Trägerschaft der Jugendhilfe Oberbayern des Diakonischen Werkes Rosenheim begonnen. Zum 31.08.2014 läuft der Vertrag aus.

Die Schulleiter haben im letzten Projektbeirat zurückgemeldet, dass die SaS-Fachkräfte in den Schulen voll ausgelastet sind und von den Schülern, Lehrern und Eltern bereits sehr gut akzeptiert werden. Das Projekt ist vor allem in den Schulen, die schon länger über eine Fachkraft verfügen, fest verankert.

„SaS – Sozialpädagogische Arbeit an weiterführenden Schulen“ soll, vorbehaltlich einer Einigung über die Finanzierung, auf Projektbasis vom 01.09.2014 bis zum 31.08.2016 von der Jugendhilfe Oberbayern des Diakonischen Werkes Rosenheim fortgeführt werden. Bisher waren Haushaltsmittel in Höhe von 161.151,66 € angesetzt; diese Summe wird sich durch tarifliche Lohnsteigerungen voraussichtlich erhöhen.

Im ersten Jahr soll durch das Kreisjugendamt Ebersberg in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Rosenheim eine Evaluation des Konzepts an allen weiterführenden Schulen erfolgen. Es sollen dabei die Schüler, die Lehrer und die Fachkraft vor Ort befragt werden. Die Befragung wird als Pilotprojekt zunächst an einer Schule durchgeführt.

Die Evaluation wird im Anschluss im Jugendhilfeausschuss, voraussichtlich im Herbst 2015, vorgestellt. Auf Grundlage der Evaluation entscheidet der Jugendhilfeausschuss über die nächsten Schritte bezüglich der Sozialpädagogischen Arbeit an weiterführenden Schulen.

Die Verwaltung hält aus heutiger Sicht im Anschluss an die zwei Jahre die Überführung in eine dauerhafte Lösung für sinnvoll und realistisch.

Auswirkung auf Haushalt:

Es werden Mehrkosten, die sich im Wesentlichen mit den Tarifsteigerungen begründen lassen, erwartet.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Das Projekt „SaS – Sozialpädagogische Arbeit an weiterführenden Schulen“ wird vom 01.09.2014 bis 31.08.2016 fortgeführt.
2. Das Kreisjugendamt Ebersberg wird vom Jugendhilfeausschuss beauftragt, in die Vertragsverhandlungen mit der Jugendhilfe Oberbayern des Diakonischen Werkes Rosenheim zu treten und zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe der tariflichen Erhöhungen einzuplanen.
3. Das Kreisjugendamt Ebersberg nimmt zusammen mit der Jugendhilfe Oberbayern des Diakonischen Werkes Rosenheim in der Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2015 eine Auswertung des Projekts vor und stellt diese dem Jugendhilfeausschuss dar.

gez.

Kerstin Meyer